

## Vorwort.

In dem hannöverschen Orte Bodenwerder an der Weser steht ein altes, freundliches Schloß, das vor ungefähr 150 Jahren dem „Lügenmünchhausen“ gehörte, der weit und breit durch seine schalkhaften und humorvollen Jagd- und Kriegsabenteuer bekannt geworden ist. Hieronymus v. Münchhausen (1720—1797) war als Page in den Dienst des braunschweigischen Erbprinzen Anton Ulrich getreten und begleitete ihn nach Rußland in die beiden Türkenkriege (1737 u. 1738). Nach einem tatenreichen Leben zog er sich auf sein Gut Bodenwerder zurück. Im engen Kreise seiner vertrautesten Freunde gab er dann in köstlichster Laune beim Punsch seine wunderbaren Abenteuer zum besten. Er wollte dadurch seinen Freunden nur einige heitere und frohe Stunden bereiten, hatte aber nicht die Absicht, diese überaus humor- und phantasiereichen